

Berge von Berg...bildern

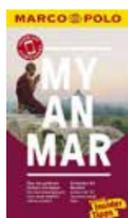
Mit 14 Jahren machte Uli Wiesmeier sein erstes Bild: ein Berg. In seiner Karriere als Werbefotograf und Foto-reporter hat er sich immer wieder alpinen Themen gewidmet. Der vorliegende opulente Band «Berg...» ist für ihn das wichtigste Fotoprojekt, an dem er vier Jahre gearbeitet hat. Er sammelte dazu 16 Begriffe wie Bergsteiger, Bergbahn, Bergbauer, Berghütte und so weiter und setzte sie fotografisch um. Herausgekommen ist ein Bildband mit ausserordentlich eindrücklichen Fotos. Entstanden ist eine ganz eigene Bergsicht, wenn er etwa Bergspitzen gleich geformten Wolkenkratzen in New York gegenüberstellt. bb



«Berg...», Uli Wiesmeier, Knesebeck, 328 Seiten, Fr. 99.–.

Myanmar neu bei Marco Polo

Marco-Polo-Reiseführer sind ideal für unterwegs: Klein und kompakt, übersichtlich und mit guten Falkarten und auch mit einem Touren-App passen sie in jede Gesässtasche. Im Oktober ist jetzt der Reiseführer für Myanmar neu erschienen. Ausserdem sind in einer aktualisierten Nachauflage folgende Destinationen lieferbar: Amsterdam, Föhr/Amrum/Pellworm/Nordstrand, Hamburg, Indien – Der Süden, Kreta, Languedoc-Roussillon/Cevennes, Mailand/Lombardei, Malaysia, Malta, Nepal, Normandie, Plattensee, Ruhrgebiet, Tokio, USA Südwest/Las Vegas/Colorado, Wien und Zákynthos/Itháki/Kefalloniá. pdm



«Reiseführer Myanmar», Andrea Markand, Markus Markand, Marco Polo Verlag, 120 Seiten ca. Fr. 14.–.

Reise nach Timbuktu

Nicholas Jubbers Buch ist kein Reiseführer, sondern eine Reisereportage aus dem Norden Afrikas. Er reist mit den Nomaden von Fez über Marrakesch quer durch die umkämpfte Westsahara, bis nach Timbuktu. Jubbers arbeitet und lebt mit den Menschen der Gegenden, die er bereist. Er streift durch Märkte in Marokko, er wird in Hütten eingeladen, trifft Hirten und tanzt bei Festen mit. Er sieht Sklaven und schämt sich, nicht protestiert zu haben, und er bemerkt, dass das Leben der Nomaden nichts mit Romantik zu tun hat, dass es vielmehr überall bedroht ist. Ein packender Reisebericht des preisgekrönten britischen Autors und Journalisten. pdm



«Die acht Lektionen der Wüste – Mit den Nomaden Nordafrikas nach Timbuktu», Nicholas Jubber, Du Mont Welt, 343 Seiten, Fr. 27.–.

Das Tessin (neu) entdecken

Vom San Gottardo bis nach Chiasso: Milde Bergtäler, kühle Flüsse und warme Seen zum Baden, romantische Piazze, Grotti mit Merlot, Grappa und Polenta. Das Tessin hat bei Touristen nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Die Reihe «Lieblingsplätze zum Entdecken» führt nun in Ecken des Kantons, die jeder kennt, wo man aber mal genauer hinschauen sollte, oder aber in Ecken, die kaum jemandem bekannt sein dürften, und stellt schliesslich Leute vor, die es sich mal kennenzulernen lohnt. So etwa Donato Mattioli und seine Metzgerei in Lavorgo oder den Weinproduzenten Mario Matasci aus Tenero. pdm



«Das Tessin – Lieblingsplätze zum Entdecken», Matthias Spalinger, Roger Strub, Gmeiner Verlag, 195 Seiten, Fr. 24.–.

Auf dem Velo durch die Schweiz

Das Veloland Schweiz wird nächstes Jahr 20 Jahre alt: Im Frühling 1998 wurde das Routennetz durch Bundesrat Adolf Ogi eröffnet. Schon damals gab es einen Reiseführer. Er wurde immer weiterentwickelt und aktualisiert. Heute gibt es den Gesamtführer, mit dem man das ganze Veloland Schweiz (zu Hause) erkunden und planen kann. Dazu gibt es Einzelbände, die sich einer der neun Routen durch die Schweiz widmen. Sie enthalten detaillierte Karten und eignen sich gut zum Mitnehmen. Band 2 zum Beispiel führt von Basel an den Bodensee und von dort aus weiter dem Rhein entlang bis nach Andermatt. bb



«Gesamtführer Veloland Schweiz», 632 Seiten, mit Velokarten, Fr. 49.–. «Rhein-Route – Veloland Schweiz», 104 Seiten, mit Velokarten, Fr. 25.–.

Das Tor zur Welt

Elf neue Reiseführer, Fotobände, Tagebücher, Ideengeber zum Verschenken



Der Filter machts aus

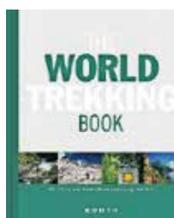
Wie kommen Aufnahmen wie die des Felsens «Durdle Door» an Englands Jurassic Coast zustande? Der Fotograf Thomas Güttler weiss es. Er beschreibt in seinem Buch detailliert, wie er vorgegangen ist, welche Brennweite, Blende und Belichtungszeit er verwendet hat. Doch vor allem schildert er, welche Filter er eingesetzt hat. Denn die machen den Unterschied. Güttler muss es wissen, denn er ist Geschäftsführer der Firma Rollei, die selber Filter herstellt. bb

«#ROLLEIMOMENTS – Komponieren mit Licht», Thomas Güttler, Ulrich Dorn, Franzis, 288 Seiten, Fr. 54.50.



Darum in die Ferne schweifen

Das «World Trekking Book» verspricht die 50 spektakulärsten Fernwanderwege der Welt. Dazu ist es allerdings etwas zu europalastig aufgebaut – mit Trekkings in Gebieten wie den Cinque Terre in Italien, Kungleden in Schweden oder die Haute Route in Frankreich und der Schweiz. Doch es gibt auch Tipps für Amerika (zum Beispiel der Appalachian Trail), Südamerika (etwa der Inka-Trail), Afrika (Fish River Canyon), Asien (Anapurna Circuit) oder Australien (Great Ocean Walk). Die Informationen und Karten zu den einzelnen Touren sind dafür umfassender und detaillierter als bei vielen anderen derartigen Sammelbänden. bb



«The World Trekking Book», Kunth, 344 Seiten, Fr. 52.90.

Hemingway war auch schon da

Das Buch «Wie tut ein wildes Wandern wohl» enthält 22 literarische Wanderungen in Tirol. Es wandelt auf den Spuren von Schriftstellern wie Goethe, Hemingway oder Joachim Ringelnatz, aus dessen Gedicht der Titel entnommen wurde. Jede Wanderung wird mit Auszügen aus den Werken von Autorinnen und Autoren vorgestellt und enthält Hintergründe, Literatur- und Quellenangaben von meistens mehreren Dichtern, eine Übersichtskarte mit Routenbeschreibung, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Infos und Tipps. Ein reichhaltiger und sorgfältig gestalteter Wanderführer. bb



«Wie tut ein wildes Wandern wohl», Christine Zucchelli, Rotpunktverlag, 336 Seiten, Fr. 34.–.

Auf Velotour weltweit

Es muss ja nicht gleich die Tour d'Afrique sein. Diese führt von Kairo nach Kapstadt, ist 12 000 Kilometer lang und dauert vier Monate, in hundert Tagesetappen von jeweils rund 100 Kilometern. Der Reiseführer präsentiert auch leichtere Touren. Es sind insgesamt 50 Touren auf allen Kontinenten der Welt. Aus der Schweiz haben es auch ein paar Touren in die Sammlung geschafft: das Mountainbikerennen Transalp, der Ritt um den Bodensee oder Genfersee, Biken in den Portes du Soleil, der Rheinradweg von Andermatt nach Rotterdam. Mit ziemlich rudimentären Infos ist das Buch eher Reiseinspirierer als Reiseführer. bb



«50 legendäre Radwandertouren weltweit», Lonely Planet, Kunth, 328 Seiten, Fr. 43.90.

Quer durch die ganze Schweiz

Das Buch kam dank einem Crowdfunding-Projekt auf wemakeit.com zustande. Die Autorin Regula Jaeger (55) ist einfach losmarschiert, von zu Hause aus mit dem Ziel Genf. Mit dabei war Markus Maeder (72). Sie führt als Hauptfigur durch das Buch, er erzählt ihre Geschichte. Erzählt von den Erlebnissen unterwegs und gibt so einen Einblick in die alltägliche Schweiz. Das Buch beschreibt Tag für Tag, in insgesamt 49 Etappen, die die Fussgänger in sieben Wochen in vier Jahreszeiten zurücklegten, illustriert mit Fotos. Am Schluss zeigt eine Liste die Übernachtungsgelegenheiten und eine Karte im Internet ihre Route. bb



«Fussgang», Markus Maeder, Regula Jaeger, NZZ Libro, 352 Seiten, Fr. 44.–.

Die Abenteuerlust gestillt

Zu Fuss oder auf Elefanten, im Auto oder im Segelboot, auf dem Wasser oder auf der Strasse: Das Buch «Abenteuer pur» ist eine Inspirationsquelle für Reiselustige. Es versammelt hundert einzigartige Ziele weltweit. Dazu gehören so unterschiedliche Reisen wie der Rundweg auf dem Mont Blanc, eine Wandersafari am Fluss Luangwa, eine Zugfahrt entlang der Ostküste von Madagaskar, eine Kajaktour bei den Äusseren Hebriden, eine Schifffahrt zu der Insel Komodo, eine Töffahrt dem Ho-Chi-Minh-Pfad entlang, Rafting im Grand Canyon oder zur Seilrutsche in Costa Rica. Zu jeder Reise gibts Informationen und Tipps. bb



«Abenteuer Pur», Kunth, 304 Seiten, Fr. 43.90.